

Pressemitteilung

Nr.: 603/2021

Potsdam, 1. November 2021

COVID-19: 254 neue Fälle in Brandenburg

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

Twitter: https://twitter.com/MSGIV_BB

Mail: presse@msgiv.brandenburg.de

In Brandenburg hat sich die Zahl der laborbestätigten COVID-19-Fälle innerhalb der letzten 24 Stunden um 254 erhöht. So sind insgesamt 125.080 laborbestätigte COVID-19-Fälle statistisch erfasst (kumulativ ab der 10. Kalenderwoche 2020, Stand: 01.11.2021, 00:00 Uhr, Quellen: <http://corona.rki.de>). In Brandenburg sind ungefähr 115.400 Menschen von ihrer COVID-19-Erkrankung genesen. So liegt die Zahl der Infizierten und Erkrankten aktuell bei geschätzt rund 5.700 (Vorwoche: rund 4.100).

Sieben-Tage-Hospitalisierungsinzidenz und Auslastung Intensivbetten: Aktuell werden 172 Personen wegen einer COVID-19-Erkrankung im Krankenhaus behandelt, davon befinden sich 39 in intensivmedizinischer Behandlung, hiervon müssen 33 beatmet werden (Stand 31.10.2021, Quelle: IVENA). Die landesweite Sieben-Tage-Hospitalisierungsinzidenz beträgt 2,77 (Anzahl der Patientinnen und Patienten, die mit einer COVID-19-Erkrankung stationär behandelt werden, innerhalb der letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner). Landesweit sind 3,8 Prozent der verfügbaren Intensivbetten in Krankenhäusern mit COVID-19-Patienten belegt.

Sieben-Tage-Inzidenz: Die landesweite Sieben-Tage-Inzidenz liegt bei 128,3 (Vorwoche: 86,1 Sieben-Tage-Inzidenzen der Landkreise und kreisfreien Städte: siehe Tabellen auf Seite 2).

COVID-19-Impfungen: In Brandenburg sind 1.591.718 Menschen mindestens einmal geimpft (Impfquote mindestens einmal geimpft: 62,9 Prozent), 1.532.678 Menschen sind vollständig geimpft (**Impfquote vollständig geimpft: 60,6 Prozent**). Seit Beginn der Impfkampagne wurden in Brandenburg insgesamt 3.059.241 COVID-19-Impfungen verabreicht. Das sind 5.663 Impfungen mehr als am Freitag gemeldet und 33.294 mehr im Vergleich zur Vorwoche. Darüber hinaus haben in Brandenburg bislang insgesamt 38.181 Personen eine Auffrischungsimpfung erhalten (Stand: 31.10.2021, Quelle: RKI: [Digitales Impfquotenmonitoring zur COVID-19-Impfung](#)).

Reproduktionszahl: Die Ansteckungsrate (Reproduktionszahl) mit dem Coronavirus liegt in Brandenburg bei 1,26 (Sieben-Tage-R-Wert, Stand: 29.10.2021). Sie bezeichnet die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einer infizierten Person angesteckt wird. Wenn der R-Wert um 1 schwankt, stagniert das Infektionsgeschehen. Steigt der R-Wert dauerhaft über 1, nehmen auch die Fallzahlen zu.

Übersichtstabelle Fallzahlen von COVID-19 in Brandenburg

Landkreis / kreisfreie Stadt	Bestätigte Fälle im 24-h-Vergleich	Zahl bestätigter Fälle ambulant + stationär kumuliert ab 10. KW 2020 Stand: 01.11., 00:00 Uhr	7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner	7-Tage-Fallzahl Summe der Infektionen in letzten 7 Tagen nach Meldedatum	Sterbefälle Wohnortprinzip kumuliert ab 10. KW 2020 (24-h-Vergleich)
Barnim	+0	7.211	102,0	191	244 (+0)
Brandenburg a. d. H.	+0	2.727	79,1	57	93 (+0)
Cottbus/Chóšebuz	+13	7.030	174,3	172	210 (+0)
Dahme-Spreewald	+21	8.067	118,3	205	257 (+0)
Elbe-Elster	+14	7.905	210,7	213	252 (+0)
Frankfurt (Oder)	+5	2.499	94,7	54	113 (+0)
Havelland	+7	7.420	120,8	199	186 (+0)
Märkisch-Oderland	+11	8.048	127,3	251	283 (+0)
Oberhavel	+63	9.936	122,8	263	314 (+1)
Oberspreewald-Lausitz	+1	7.925	181,7	197	262 (+0)
Oder-Spree	+27	9.386	133,9	240	319 (+0)
Ostprignitz-Ruppin	+3	4.620	115,4	114	155 (+0)
Potsdam	+0	8.550	123,0	224	248 (+0)
Potsdam-Mittelmark	+37	9.139	132,1	288	216 (+0)
Prignitz	+0	3.709	67,0	51	165 (+0)
Spree-Neiße/Sprjewja-Nysa	+9	8.523	166,4	188	222 (+0)
Teltow-Fläming	+28	8.039	141,1	242	212 (+0)
Uckermark	+15	4.346	83,7	99	168 (+0)
Brandenburg gesamt	+254	125.080	128,3	3.248	3.919 (+1)

Übersicht: 7-Tage-Inzidenzen der Landkreise und kreisfreien Städte

Landkreis / kreisfreie Stadt	01.11.	Sonntag 31.10.	30.10.	29.10.	28.10.	27.10.	26.10.	25.10.	Sonntag 24.10.	23.10.
Barnim	102,0	105,7	121,7	113,2	111,0	100,4	105,7	79,0	80,6	93,4
Brandenburg a. d. H.	79,1	79,1	79,1	72,2	58,3	52,7	40,3	29,2	29,2	29,2
Cottbus	174,3	172,3	147,9	180,4	182,4	182,4	171,2	158,1	161,1	157,1
Dahme-Spreewald	118,3	108,5	101,5	91,2	92,3	88,9	82,5	70,4	70,4	77,9
Elbe-Elster	210,7	204,8	187,0	162,2	133,6	137,5	114,8	108,8	103,9	108,8
Frankfurt (Oder)	94,7	85,9	49,1	52,6	50,9	47,4	40,3	38,6	38,6	43,8
Havelland	120,8	118,4	102,6	94,1	107,5	94,7	86,8	95,9	94,1	85,6
Märkisch-Oderland	127,3	123,2	117,7	104,0	79,1	59,3	72,0	84,7	81,6	76,1
Oberhavel	122,8	99,4	114,8	112,0	112,5	100,4	98,5	90,1	85,4	79,8
Oberspreewald-Lausitz	181,7	182,7	148,5	131,0	90,4	107,0	102,4	100,6	95,0	84,0
Oder-Spree	133,9	119,9	127,2	121,0	121,0	101,0	103,8	102,6	114,9	98,7
Ostprignitz-Ruppin	115,4	112,3	97,2	89,1	82,0	65,8	63,8	63,8	63,8	64,8
Potsdam	123,0	123,0	126,8	126,3	120,3	111,5	102,7	104,9	104,9	96,6
Potsdam-Mittelmark	132,1	128,5	118,4	115,2	106,4	97,3	85,3	88,6	77,1	78,0
Prignitz	67,0	67,0	60,4	63,1	64,4	71,0	71,0	68,3	68,3	64,4
Spree-Neiße	166,4	161,0	151,3	161,0	142,5	144,2	138,9	125,7	113,3	108,0
Teltow-Fläming	141,1	127,1	114,8	106,1	110,2	86,9	67,0	61,2	59,5	56,0
Uckermark	83,7	71,0	72,7	55,8	52,4	51,6	38,9	36,4	36,4	33,0
Brandenburg gesamt	128,3	121,8	116,4	110,6	104,1	95,5	90,0	86,1	84,4	81,7

7-Tage-Inzidenz: kleiner 35

7-Tage-Inzidenz: 35 bis 100

7-Tage-Inzidenz: 100 bis 200

7-Tage-Inzidenz: größer 200

Überschreitet in einem Landkreis oder einer kreisfreien Stadt die durch das Robert Koch-Institut veröffentlichte Sieben-Tage-Inzidenz (<https://www.rki.de/inzidenzen>) an fünf aufeinander folgenden Tagen den Schwellenwert von 35, entfällt dort ab dem Tag nach der Bekanntgabe die in der Dritten SARS-CoV-2-Umgangsverordnung vorgesehene Pflicht zur Vorlage eines Testnachweises (Ausnahme: Testpflicht gilt unabhängig von Inzidenz immer: Schulen, Kitas, Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens, Kontaktsport drinnen, Diskotheken und Clubs, sexuelle Dienstleistungen; § 6 Abs. 3 Dritte SARS-CoV-2-Umgangsverordnung).

Warnwert: 100 bis 200, Alarmwert: größer 200

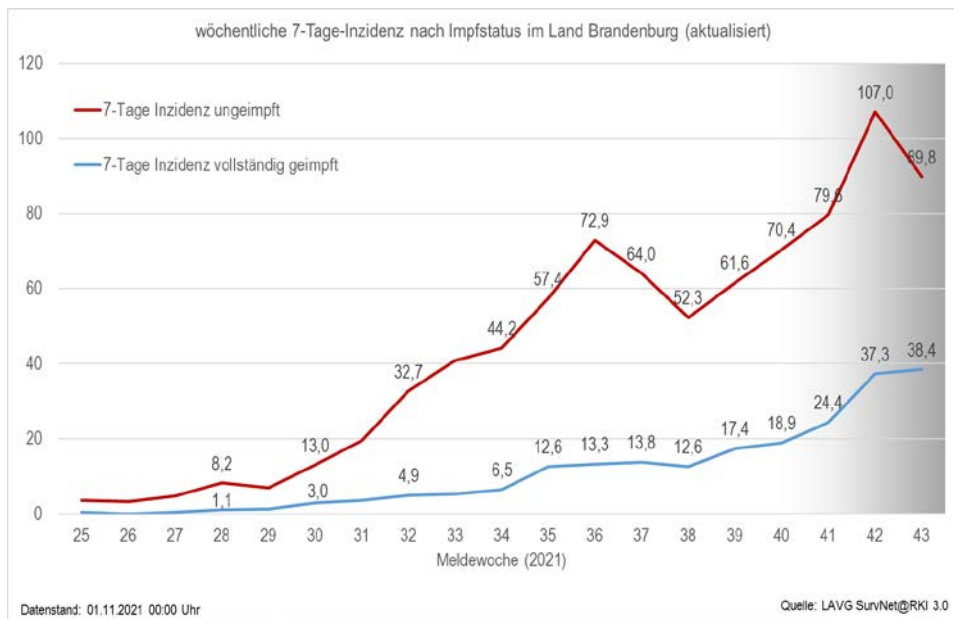
Covid-19 Inzidenzen Land Brandenburg nach Altersgruppen

Wöchentliche COVID-19 Inzidenz (pro 100.000)

KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	Kalenderwoche
13	21	26	27	38	46	43	38	44	51	59	91	128	Gesamt
2	2	5	11	20	17	21	20	23	23	31	54	103	A80+
3	5	5	2	5	6	11	12	10	9	20	33	41	A75..79
5	4	5	4	13	9	11	18	23	21	18	40	66	A70..74
2	2	3	4	9	8	9	5	16	20	30	39	76	A65..69
3	5	9	11	17	17	22	18	17	24	29	50	91	A60..64
6	6	9	12	20	22	26	19	25	28	44	68	104	A55..59
11	17	17	19	20	34	27	27	38	32	50	82	121	A50..54
12	25	23	18	41	39	47	39	42	49	62	106	167	A45..49
16	21	34	31	46	58	53	53	51	62	82	133	168	A40..44
12	25	27	32	43	58	58	44	68	68	81	130	155	A35..39
18	25	37	40	56	66	58	54	68	77	72	114	136	A30..34
22	52	42	66	54	96	61	46	75	78	84	123	133	A25..29
36	61	68	51	74	83	78	79	59	71	82	120	154	A20..24
43	70	79	56	70	103	94	79	62	66	79	141	210	A15..19
31	53	77	80	118	163	125	89	114	177	170	185	254	A10..14
25	45	61	59	98	95	77	87	91	134	96	146	212	A05..09
18	23	22	44	39	31	33	30	44	22	48	78	82	A00..04

Quelle: Robert-Koch-Institut: SurvStat (SurvNet Gesamt-Cube), Datenstand:01.11.2021 01:30 Uhr

Wöchentliche 7-Tage-Inzidenz unter Geimpften und Ungeimpften



Hinweise zur Grafik: Darstellung der Sieben-Tage-Inzidenz unter Geimpften (Infektion mindestens 2 Wochen nach abgeschlossener Impfserie unabhängig der Symptomatik) und Ungeimpften (keine Impfung) der COVID-19-Fälle im Land Brandenburg im Jahr 2021 nach Meldewoche. **Die Berechnung ist eine grobe Abschätzung. So bleiben Fälle mit fehlenden Angaben zum Impfstatus und unvollständigem Impfschutz unberücksichtigt.** Aufgrund von laufenden Ermittlungen zum Impfstatus durch die Gesundheitsämter werden die Daten im grau hinterlegten Bereich noch ergänzt und zum aktuellen Stand unterschätzt.

Hinweise zu den Fallzahlen und Meldungen

Erkrankungen an COVID-19 müssen von Ärzten, Angehörige eines anderen Heil- oder Pflegeberufs sowie Leitende von Gemeinschaftseinrichtungen unverzüglich an das zuständige Gesundheitsamt gemeldet werden. Rechtliche Grundlage ist das **Infektionsschutzgesetz** und die **Corona-Meldepflicht-Verordnung**. Diese Meldung muss spätestens 24 Stunden nach Feststellung dem zuständigen Gesundheitsamt vorliegen. Die 18 Gesundheitsämter in Brandenburg müssen diese Zahlen spätestens am folgenden Arbeitstag an das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) melden. **Neuinfektionen** sind alle mittels PCR bestätigten Infektionsfälle. Jede gemeldete Zahl erfordert eine umfangreiche Prüfung und muss über eine spezielle Meldesoftware (SurvNet-Meldesystem) erfasst und spätestens am folgenden Arbeitstag dem Robert Koch-Institut (RKI) übermittelt werden.

Aufgrund des Meldeverzuges zwischen dem Bekanntwerden von Fällen vor Ort und der Übermittlung an das LAVG kann es **Abweichungen** zu den von den Landkreisen und kreisfreien Städten aktuell veröffentlichten Zahlen geben. Dies gilt insbesondere für die Wochenenden. **Die gemeldeten Fallzahlen bilden ein Lagebild zu den genannten Zeiten ab.** Für die Bewertung der Lage ist allerdings die Fallzahlentwicklung über einen längeren Zeitraum relevant. Etwaige statistische Ungenauigkeiten einer Momentaufnahme sind unvermeidbar.

Meldev erfahren: Das Land Brandenburg leitet täglich die Daten der laborbestätigten COVID-19-Fälle an das Robert Koch-Institut (RKI) weiter, die von den Landkreisen und kreisfreien Städten über die vom RKI zur Verfügung gestellte **Meldesoftware SurvNet@RKI** bis spätestens 19:00 Uhr an das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) gemeldet wurden. Nach einer Plausibilitätsprüfung leitet das LAVG diese Daten bis spätestens 20:00 Uhr an das RKI weiter. Seitens des RKI erfolgen ab 20:00 Uhr weitere Prüfungs- und Auswertungsroutinen anhand eines Regelwerkes. Eine Voraussetzung ist unter anderem das Vorliegen eines positiven PCR-Befundes. Die Daten werden vom RKI einmal täglich jeweils um 0:00 Uhr aktualisiert und veröffentlicht.

Die Berechnung der **7-Tage Inzidenz** erfolgt auf Grundlage des tatsächlichen Erkrankungsfalles bzw. bei Nichtvorhandensein des Meldedatums des Infektionsfalles dividiert durch die Anzahl der Einwohner mal 100.000. Neuinfektionsfälle, deren tatsächliches Erkrankungsdatum länger als 7-Tage zurückliegen finden bei der Berechnung der 7-Tage-Inzidenz keine Berücksichtigung. Eine Summation der Neuinfektionen als Rechengrundlage führt leider zu abweichenden Ergebnissen, da diese das tatsächliche Erkrankungsdatum nicht berücksichtigen.

Bei der **Zahl der Genesenen** handelt es sich um **geschätzte Werte**. Im Allgemeinen werden die aus dem ambulanten Bereich gemeldeten Infizierten nach 14 Tagen, gemäß RKI-Standard, als genesen betrachtet. Für die Gesundung eines Infizierten gibt es in Deutschland keine gesetzliche Meldepflicht. Aus diesem Grunde wird die Anzahl der Genesenen vom RKI in 100er Schritten gerundet.

Die **Zahl der aktuell Erkrankten** ergibt sich wie folgt: Gesamtzahl der laborbestätigten Fälle minus der geschätzten Zahl der Genesenen minus der Sterbefälle. Da es sich bei der Anzahl der Genesenen um einen Schätzwert handelt, wird die Zahl der aktuell Erkrankten vom RKI in 100er Schritten gerundet.